

Mittelalter

Logumer Vorwerk(2014)

FStNr. 2608/6:2-3, Stadt Emden , Ldkr. Emden

Menschliche Bestattung

Bereits im Sommer 2013 meldete die Polizeiinspektion Emden den Fund eines vollständigen Skelettes in Logumer Vorwerk. Dabei handelte es sich um einen Altfund, der vom Vorbesitzer des Gehöfts nordöstlich neben der Kirche in einem Karton aufbewahrt worden war und beim Hausverkauf in der Scheune wieder aufgefunden wurde. Der Vorbesitzer war vor ca. 10 Jahren bei Grabungen für ein Gartentor darauf gestoßen. Bei einer Ortsbesichtigung konnte mit dem neuen Besitzer der Fundort lokalisiert werden. Nach Aussage des Finders handelte es sich um eine West-Ost ausgerichtete Grabstelle. Zudem will er „gefaltete Hände“ beobachtet haben. Demnach dürfte es sich um eine Bestattung handeln, die am östlichen Rand eines nicht mehr benutzten älteren Friedhofes gelegen hat. Über die Eingabungstiefe ist bisher keine Aussage eingegangen. Beifunde zur Datierung wurden ebenfalls nicht beobachtet. Es kann sich demnach sowohl um eine noch mittelalterliche als auch frühneuzeitliche Bestattung handeln. Das Gebein wurde an den Archäologischen Dienst der Ostfriesischen Landschaft übergeben.

Gerhard Kronsweide

Veröffentlicht im Emdener Jahrbuch, Band 95, 2015